

## Beeren

### Welche Früchte sind eigentlich Beeren?

Beeren	keine Beeren
Johannisbeere	Erdbeere
Stachelbeere	Himbeere
Blaubeere	Brombeere
Tomate	
Kürbis	
Gurke	
Melone	
Banane	

Hätten Sie es gewußt? Kenntnisse über die Zuordnung von Pflanzen werden meist im Familienumfeld und über Generationen überliefert. Häufig weichen Sie jedoch von der biologischen Erkenntnis ab, was an ungenauer Naturbeobachtung oder auch unklaren Bezeichnungen in der Alltagssprache liegt. Hat eine Obstsorte „-beere“ im Namen, so geht man natürlich davon aus, dass es sich auch um eine solche handelt, doch weit gefehlt ...

In der Biologie werden Früchte als Blüte im Zustand der Samenreife definiert. Die Frucht dient zur Verbreitung der Samen. Diese Früchte unterscheiden sich nun in Beeren, Nüsse, Schoten und Hülsen, was von ihrem Aufbau und ihre Vermehrungsart abhängt.

Johannisbeeren, Stachelbeeren und Blaubeeren sind also Wortes Beeren. Aber auch Tomaten, Bananen, Gurken, Kürbisse und Melonen sind Beeren, doch weil sie eine harte Fruchtschale haben, werden sie Panzerbeeren genannt.

Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren sind aber keine Beeren, weil ihre Fruchtwand nicht saftigem Fruchtfleisch besteht, in die der Samen eingebettet ist. Bei Himbeeren und Brombeeren gibt es zwar eine äussere, fleischige Schicht, aber in der inneren, verholzten Schicht sitzt der Samen. Ähnlich ist es bei der Erdbeere. Das Rote der Erdbeere ist der angeschwollene Blütenboden der Pflanze. Die kleinen grünen Körnchen, die wir aussen darauf sehen, sind die eigentlichen Früchtchen.